

# (9) 21.08.2024 Fläche 04\_3/2

**9. Einsatz:** 2024-08-21 von 8:00 bis 15:00 Uhr, 24°, 2 UO/FO+1 UO, 298 m<sup>2</sup>, Lada 3, Anhänger gebremst, große Motorsense, Hochgrasmäher Bamato, Rechen, Heugabel.

**Vorgabe:** Entbuschung durch bodengleichen Rückschnitt und Entsorgung des Schnittguts durch BNW

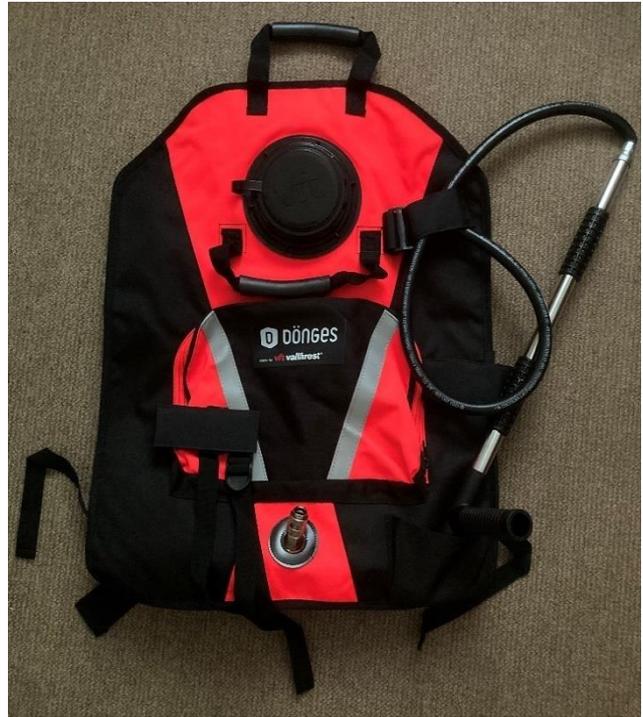
**Pflegearbeiten:** Ausschneiden der Gebüsche mit der Motorsense, entfernen des Schnittgutes von den Büschen, entfernen störender Steine aus der Wiese, mähen mit dem Kreiselmäher (Bamato), Schnittgut von den Sträuchern und der Clematis zusammengereicht und auf 7 Haufen gelegt. Das Schnittgut von der Wiesenfläche wurde auf 9 Mahden gelegt.



Das Ausschneiden der schon relativ hohen standortfremden und für den Trockenrasen schädlichen Robinien war notwendig, um sie – solange sie noch im Saft stehen – bodengleich abschneiden zu können. Die Schneidemaschinen würden sich sonst im hohen Gras bzw. in den Stauden verfangen.



Bevor wir mit unseren Einsatzfahrzeugen in die Pflegeflächen einfahren, werden diese gemäht. Das Schnittgut wird dann am Rand zusammengetragen. Es darf keinesfalls mit dem Auspuff bzw. dem Katalysator in Berührung kommen. Zur Sicherheit wird im Mähfahrzeug außer einem Autofeuertöschler zusätzlich noch ein von der Markt-gemeinde Guntramsdorf zur Verfügung gestellter 20 Liter-Löschrucksack mitge-führt. Die beiden anderen – zur Entsorgung eingesetzten – Fahrzeuge sind mit einem zusätzlichen und speziell geeigneten Feuerlöschler ausgestattet.



**Wir sind sicher das einzige so ausgerüstete Pflgeteam auf dem Eichkogel, aber mehr als besonders vorsichtig zu sein, ist leider nicht möglich.**

Für die Richtigkeit der Angaben:



Karl Lenk, Bezirkseinsatzleiter